

Er. Wohlgeboren
Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien

Geschäftlicher Brief

Mit dem Auftrage, diesem Er. Wohlgeboren nicht lange mit
meinem schriftlichen Besuche in Anspruch zu nehmen, erwebe ich mich
Ihnen wieder vorzustellen.

Es wurde meine persönliche Übersetzung Ihres „Kain ul'no“ s. G. etc.
sobald als möglich der Öffentlichkeit übergeben. Dem Erlaube ich
mir, Sie mit der Bitte anzugehen, mir zufällig die Gelegenheit
ertheilen zu wollen, Ihren meine Übersetzung und man zu
lesen. Mögen Er. Wohlgeboren meine in diesem Briefe
erwähnten Gründe mit Billigkeit berücksichtigen!

Mit vorzüglicher Verehrung

Ihr Maximal
Jakob Tischer
Lehrer

Freistadt auf Mähren, am 13. 2. 1842

Handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the paper.

Main body of handwritten text in cursive script, appearing as bleed-through from the reverse side. The text is dense and covers most of the middle section of the page.



Handwritten text in cursive script, possibly a signature or a specific note, located in the lower middle section of the page.

Handwritten text in cursive script at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.